

Die Branddienstleistungsprüfung ist in den letzten Jahren bei den Feuerwehren ein wichtiger Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung geworden. Wo sonst werden in der Ausbildung für den Löscheinsatz die verschiedenen Angriffsarten so intensiv und praktisch geschult wie bei dieser Prüfung. Aber auch Fragen aus dem Bereich des Branddienstes sowie das Kennenlernen der einzelnen Gerätschaften im Fahrzeug gehören ebenfalls zur Ausbildung.

Im November 2006 wurde im Bezirk mit der Abnahme der Branddienstleistungsprüfung begonnen und auf Grund der praxisbezogenen Ausbildung wurde diese Prüfung bereits von vielen Feuerwehren abgelegt.

Im Berichtsjahr 2011 wurde die BDLP von folgenden Feuerwehren erfolgreich abgelegt.

01.05.2011	FF St. Ilgen	Bronze und Silber mit 17 TeilnehmerInnen
28.05.2011	FF Etmißl	Bronze, Silber und Gold mit 17 TeilnehmerInnen
02.07.2011	FF Pernegg	Bronze, Silber und Gold mit 31 TeilnehmerInnen
02.07.2011	BtF Böhler	Bronze und Silber mit 17 TeilnehmerInnen
03.07.2011	FF St. Marein	Bronze mit 9 TeilnehmerInnen
22.07.2011	FF Pernegg	Bronze und Gold mit 4 TeilnehmerInnen
07.10.2011	FF Bruck an der Mur	Bronze mit 20 TeilnehmerInnen
05.11.2011	FF Arndorf	Bronze und Silber mit TeilnehmerInnen
19.11.2011	FF Hafendorf	Bronze, Silber und Gold mit 23 TeilnehmerInnen

Insgesamt wurde die Prüfung in Bronze von 60 KameradInnen, in Silber von 61 KameradInnen und in Gold von 37 KameradInnen erfolgreich abgelegt.



BtF Böhler Kapfenberg



FF Bruck an der Mur



FF St. Marein/Mürztal



FF St. Ilgen

ABI Josef Kleinburger Branddienstleistungsprüfung

Von den 33 Feuerwehren des Bezirkes haben 16 Feuerwehren die Branddienstleistungsprüfung in Bronze mit insgesamt **350** KameradInnen, 10 Feuerwehren in Silber mit insgesamt **172** KameradInnen und 6 Feuerwehren in Gold mit insgesamt **72** KameradInnen erfolgreich abgelegt.

Für die Abnahme steht ein Bewerter-Team mit 6 Kameraden zur Verfügung, welche auch über die Bezirksgrenzen hinaus tätig sind.

Für Schulungen und Abnahme der Prüfungen auf Bezirksebene wurden von den 6 Bewertern 14 Tätigkeiten mit 81 Stunden aufgewendet.

Für die Abnahme in anderen Bezirken wurden vom Hauptbewerter 12 Tätigkeiten mit 58 Stunden aufgewendet.

Gesamt 26 Tätigkeiten mit 139 Stunden.

Bedanke mich bei den Bewertern für ihre Mitarbeit sowie korrekte Bewertung und bitte euch auch im nächsten Jahr um eure Unterstützung.

Als Bezirksbeauftragter für die Branddienstleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass bereits so viele KameradInnen diese, für die Ausbildung sehr praxisbezogene Prüfung in Bronze, Silber und Gold abgelegt haben, darf aber auch gleichzeitig die Bitte aussprechen, dass auch im nächsten Berichtsjahr die Feuerwehren von dieser Ausbildung Gebrauch machen und möglichst viele KameradInnen diese Prüfung noch ablegen.



FF Pernegg



FF Kapfenberg Arndorf



FF Etmißl



FF Kapfenberg Hafendorf

Da die technischen Einsätze auf der Straße durch das immer größer werdende Verkehrsaufkommen und die vielen Gefahrentransporte ein großes Gefahrenpotenzial für unsere Einsatzkräfte darstellen, ist diese Prüfung die ideale Ergänzung zur Ausbildung im technischen Einsatz. Ziel der Leistungsprüfung ist, die vorbereitende Ausbildung für den technischen Einsatz Praxis bezogen zu erlernen. Das richtige Absichern der Einsatzstelle (Eigenschutz) sowie das bessere Kennen lernen und Auffinden der mitgeführten Gerätschaften im Fahrzeug gehört ebenfalls zur Ausbildung.

Am 15.10.2011 wurde die technische Hilfeleistungsprüfung von der BtF Böhler in Bronze, Silber und Gold mit 12 KameradInnen erfolgreich abgelegt:



BtF Böhler Kapfenberg

Von den 33 Feuerwehren haben insgesamt 13 Feuerwehren die technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze mit **375** KameradInnen, 11 Feuerwehren in Silber mit **275** KameradInnen und 11 Feuerwehren in Gold mit **131** KameradInnen erfolgreich abgelegt.

Grund, warum die Zahlen der THLP rückläufig sind, ist wohl die Tatsache, dass bereits 1997 mit der Abnahme der Prüfung begonnen wurde und lt. Statistik bereits sehr viele KameradInnen die Prüfung in Bronze, Silber und Gold abgelegt haben aber auch einige Feuerwehren die technische Voraussetzung nicht erfüllen um diese Prüfung ablegen zu können.

Im Bezirk stehen für die Abnahme der technischen Hilfeleistungsprüfung 2 Hauptbewerter sowie 2 Bewerber zur Verfügung, welche auch außerhalb des Bezirkes als Bewerber tätig sind. Für Schulungen und Abnahme der Prüfungen wurden von den 4 Bewertern im Bezirk **1 Tätigkeit mit 4 Stunden aufgewendet**. Für Schulungen und Abnahme von Prüfungen wurden von den 4 Bewertern außerhalb des Bezirkes **6 Tätigkeiten mit 24 Stunden aufgewendet**.

Ich bedanke mich bei den Bewertern für ihre große Unterstützung sowie korrekte Bewertung und bitte sie auch im nächsten Jahr um ihre Unterstützung.

Als Bezirksbeauftragter für die technische Hilfeleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass bereits so viele KameradInnen diese, für die Ausbildung sehr praxisbezogene Prüfung in Bronze, Silber und Gold abgelegt haben, darf aber auch gleichzeitig die Bitte aussprechen, dass jene Feuerwehren welche die technische Voraussetzungen besitzen mit ihren KameradInnen diese Prüfung abzulegen.